

«Eine gute Geschichte lebt von Konflikten und Widersprüchen»

Autorin Petra Ivanov lanciert eine Thriller-Trilogie, bei der es um die Frage nach dem ewigen Leben geht. Bei «Zürich liest» stellt sie den ersten Band «Kryo – Die Verheissung» vor. Die Lesungen finden in ausgewählten Micaa-Filialen der Region statt.

Text: Fabian Weidmann Bild: Luisa Boss

Petra Ivanov, in Ihrem neuesten Buch geht es um das Geschäft mit der Optimierung des Menschen – bis hin zu Technologien, die den Tod aufhalten sollen. Wie kamen Sie auf diese Idee? Auf die Idee kam ich bei einem Gespräch mit meinem Sohn. Wir unterhielten uns über künstliche Intelligenz und kamen später auf das Thema Kryptonik. Dabei handelt es sich um das Verfahren, Körper «einzufrizieren», in der Hoffnung, dass man sie eines Tages wieder zum Leben erwecken kann. Das Thema hat mich sofort gepackt. Auch der Titel der Trilogie nimmt darauf Bezug.

Sie haben mehrere Jahre recherchiert, um sich in die komplexe Materie einzudenken. Was fasziniert Sie besonders daran? Ich mag kontroverse Themen, bei denen die Leute nicht gleicher Meinung sind. Eine gute Geschichte lebt von Widersprüchen und Konflikten. Beim

ewigen Leben spielen nicht nur wissenschaftliche Fragen eine wichtige Rolle, sondern auch ethische, religiöse und philosophische. Dieses Zusammenspiel finde ich unglaublich spannend. Ich habe Dutzende wissenschaftliche Texte gelesen, mit Ärztinnen und Experten gesprochen und erfahren, dass es sich nicht um Zukunftsmusik handelt. Forscher in aller Welt arbeiten bereits heute daran, den Wunsch nach ewigem Leben von Ärzten und Experten erfüllt zu werden. Derzeit entsteht die erste Kryptonikanlage in Europa – im zürcherischen Rafz. Die Frage nach dem ewigen Leben beschäftigt die Menschheit übrigens seit jeher. Ich denke da zum Beispiel an Aussagen in der Bibel oder an das Gilgamesch-Epos.

Würden Sie selbst auch gern ewig leben? Nein, ich finde das eine beängstigende Vorstellung. Ich hätte nicht den Mut, meinen Körper einzufrieren, schliesslich wissen wir nicht, was uns nach dem Tod

erwartet. Darüber hinaus fragte ich mich: Wie kostbar wäre ein einzelner Moment, wenn man unendlich viele davon hätte?

Zurück zum Buch: Wollten Sie von Anfang an eine Trilogie schreiben?

Nein, das war nicht der Plan. Als ich aber merkte, dass das Thema so breit ist, entschied ich mich, drei Geschichten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zu schreiben. Jeder Band ist in sich abgeschlossen, ein Handlungsstrang zieht sich aber durch alle drei Bände. Im ersten spielt die Verfüngung eine wichtige Rolle, im zweiten die Kryptonik, im dritten befasse ich mich mit dem sogenannten Mind uploading, dem Hochladen des Bewusstseins auf einen digitalen Datenträger.

Was macht eigentlich einen guten Thriller aus?

Im Zentrum steht die Handlung. Diese muss immer spannend sein. Dazu braucht es gute Figuren, die die Lesenden berühren,



Petra Ivanov

Die Zürcherin ist eine der bekanntesten Krimiautorinnen der Schweiz. Mit «Kryo» hat sie eine Thriller-Trilogie rund um das Geschäft mit der Optimierung des Menschen lanciert. Eine kalifornische Firma verkauft Verjüngungskuren mit Blutplasma, und Techriesen investieren Unsummen in digitale Bewusstseinspeicherung; ein russisches Unternehmen verspricht dank der Konservierung des Leichnams ein Leben nach dem Tod. Im Sommer erschien der erste Band mit dem Titel «Die Verheissung». Im Februar und August 2024 folgen mit «Die Versuchung» und «Die Verflechtung» der zweite und dritte Teil.

Auf dem Sessel Fritz in der Micaa home City traf die Krimiautorin Petra Ivanov das Migros-Magazin zum Gespräch.

sonst lässt einen die Handlung kalt. Egal über welche Themen oder Verbrechen geschrieben wird, im Grunde geht es immer um sehr menschliche Motive wie Rache, Liebe, Verrat, Angst oder Gier. In «Kryo – Die Verheissung» sucht die Hauptfigur Julia ihren verschwundenen Sohn Michael. Auf dieser Suche muss sie sich ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Wo schreiben Sie am liebsten? Ich schreibe dort, wo ich gerade bin – sei es zu Hause, im Büro

oder im Zug. Mein Kraftort für Inspiration ist aber mein Schreibgarten in der Stadt Zürich. Dort schreibe ich besonders gern.

Wir sind in der Micaa home City, wo Sie im Rahmen von «Zürich liest» aus Ihrem Thriller vortragen werden. Welches der Ausstellungsstücke hätten Sie gern bei sich zu Hause? Dieser grüne Sessel namens Fritz gefällt mir sehr. Den könnte ich mir gut in meinem Wohnzimmer vorstellen. **»»»**



Auch Andreas Russenberger liest vor

Bei «Zürich liest» lesen Petra Ivanov und der Zürcher Autor Andreas Russenberger abwechselnd aus den neuesten Werken. Russenbergers Buch «Geschäftsleitung» spielt am Paradeplatz, dem Herzen der Zürcher Finanzwelt. Einer Investmentbank gehen die Generaldirektoren aus – aber nicht, weil sie pensioniert werden... Der ehemalige Banker Russenberger kennt das Finanzmilieu als Insider und weiss somit genau, worüber er schreibt.

Krimi zum Mithören: 27.10., 17.30–18.15 Uhr, Micaa Dübendorf 27.10., 20.15–21 Uhr, Micaa home Zürich City 28.10., 9–9.45 Uhr, Restaurant Topolino, Zürich 28.10., 11.15–12 Uhr, Micaa Wädenswil Zürichsee Center

Mehr Infos gibt's auf zueidlied.ch/programm, Eintritt frei. Einlass, Solingee, Platz reservieren.

HALLE 550

Einsteigen, bitte!

Die Eventlocation Halle 550 bringt ein neuartiges Eventkonzept nach Zürich Oerlikon. Unter dem Namen **Station X** wartet auf die Gäste ein Mix aus HighTech, historischer Industriearchitektur, Showelementen und spektakulären Speisen und Getränken. Ein fiktiver Bahnhof, inspiriert durch die Geschichte der Halle 550, befördert die Besuchenden in eine andere Welt. Es gibt weder eine feste Sitzordnung noch konventionelle Bühnenkulissen. Die Abendshow umgibt die Gäste als 360-Grad-Erlebnis, das nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Anfasseln einlädt.

Wer Lust hat, in diese neue Dimension einzutauchen, kann das Spektakel für Firmenevents buchen. Zudem sind die für Public Days am 18. und 24.11. Einzeltickets erhältlich. Und wer Glück hat, gewinnt zwei Tickets! Die Migros Zürich verlost **5 x 2 Komfortickets** inklusive Welcome-Apéro für den Abend vom 18.11. Teilnahme bis 15.10. auf zueidlied.ch/wettbewerb

weitere Infos: stations.ch

